

Die Entstehung unseres Schriftsystems

Das Bedürfnis der Menschheit, ihre Erlebnisse und Gedanken festzuhalten ist Ausgangspunkt für die Entwicklung verschiedener Techniken, Informationen anderen Menschen sowohl zeitlich als auch räumlich versetzt mitzuteilen. Dabei kommt der Erfindung der Schrift eine besondere Bedeutung zu, weil sie das Festhalten und die Übertragung von Informationen wesentlich vereinfacht hat. „Die Erfindung der Schrift als Informations- und Kommunikationsmittel zählt zu den wichtigsten Errungenschaften der Menschheit.“ (Anke Grandt in „Visualisierte Kommunikation“, S. 80, 1. Auflage 2012, Europa-Lehrmittel, Haan-Gruiten)

Die Entwicklungsschritte unseres heutigen, in unserem Kulturkreis verbreiteten Schriftsystems, lassen sich grob in drei Schritten beschreiben. Ausgangspunkt sind bildhafte Darstellungen, die aus verschiedenen Gründen zunehmend abstrakt werden.

- » Piktogramme sind bildhafte Zeichen, welche die Bedeutung mehr oder weniger stilisiert abbilden.
- » Ideogramme/Symbole sind abstrakte Zeichen, in manchen Fällen kombinierte Piktogramme, deren Bedeutung erlernt werden muss, da sie nicht direkt sichtbar ist.
- » Phonetische Zeichen bilden den gesprochenen Laut ab.

Heute benutzen wir in unserem Kulturkreis ein Schriftsystem mit Lautzeichen. In anderen Kulturen kommen bildhafte Schriftsysteme zum Einsatz (z. B. China) oder beides parallel (z. B. Japan).

Übersicht

Abbildung, Zeichen	Entwicklungsschritt	zeitliche Einordnung	Kurzbeschreibung Technik
	Höhlenmalerei bildhafte Vorstufen von Schriftzeichen	ca. 30.000 v. Chr.	bildhafte Darstellung von Alltagsszenen u. a. in Höhlen
	Sumerische Keilschrift Piktogramme und Ideogramme	ca. 4.000 v. Chr.	Waagrechte, senkrechte und schräge Linien, die mit einem geschnitzten Holz in feuchte Ton- oder Lehm tafeln geritzt oder als Keil eingedrückt sind
	Ägyptische Bilderschriften Bilderschrift	um 3.500 v. Chr.	Trägermaterial aus Sandstein, Kalk, Ton sowie Rollen aus Papyrus, Leder und Leinen. Verwendung einer Schreibröhre, die mit schwarzer oder roter Tinte gefüllt werden konnte

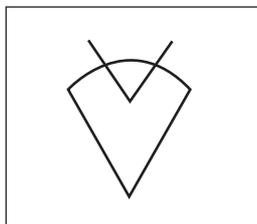
	Phönizisches Alphabet Konsonantenalphabet	um 1.300 v. Chr.	Jeweils ein Symbol für jede kleinste Lauteinheit
	Griechisches Alphabet Alphabet mit Konsonanten und Vokalen.	ab 900 v. Chr.	Lese- und Schreibrichtung von links nach rechts, gilt als Basis unseres heutigen Schriftsystems (in Deutschland)
	Römisches Alphabet Großbuchstaben (Majuskel) Capitalis Monumentalis	ca. 200 v. Chr.	<p>Mit Pinsel auf Stein vorgemalte Buchstaben weisen am Pinselansatz und -ende Serifen auf. Anschließend werden die Buchstaben in Stein gemeißelt.</p> <p>Die römischen Versalien entsprechen den Großbuchstaben des in Deutschland gebräuchlichen lateinischen Alphabets.</p>
	Unziale und semiunziale karolingische Minuskel Kleinbuchstaben (Minuskel)	ab 300 n. Chr.	<p>Die Ausweitung des mittelalterlichen Klosterwesens und damit einhergehend die Einrichtung von Scriptorien, wo mit feinen Rohrfedern und Federkielen geschrieben wurde, förderte die Entwicklung von schnell geschriebenen Buchstaben, den sogenannten Kleinbuchstaben (Minuskel).</p> <p>Entwicklung der in Deutschland gebräuchlichen Kleinbuchstaben</p>

	<p>Schriften der Romanik und Gotik</p> <p>Frakturschriften</p>	<p>ab 1.000 n. Chr.</p>	<p>Die Verwendung von Breitfedern als Schreibgerät führt zu einer Modifizierung der Buchstaben. Das Ergebnis sind vielfältige Brechungen an den Buchstabenrundungen.</p>
	<p>Erfindung des Buchdrucks</p> <p>Bleisatz, Gutenberg</p>	<p>ab 1.460 n. Chr.</p>	<p>Die massenhafte Herstellung von Buchstaben im Bleiießverfahren führte zu weiteren Modifikationen der Buchstaben. Die sogenannten Antiqua-Schriften sind die Grundlage der heute gebräuchlichen Druckschriften. Varianten und Ausprägungen siehe Schriftenklassifikation nach DIN 16518</p>

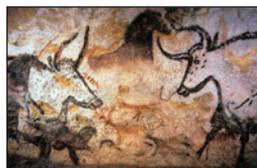
Die Tabelle basiert auf die ausführlichere Darstellung der Schriftgeschichte von Anke Grandt in „Visualisierte Kommunikation“, S. 80 ff, 1. Auflage 2012, Europa-Lehrmittel, Haan-Gruiten

Aufgabe

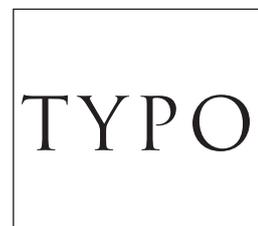
Schneiden Sie die Bilder aus und kleben Sie diese an die entsprechende Stelle in der Tabelle.



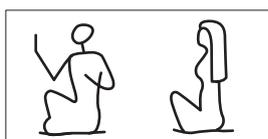
Stier um 3.500 v. Chr.
Quelle: BH



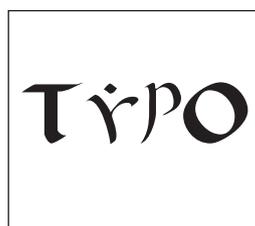
Höhlenmalerei in Lascaux. Quelle:
Prof saxx, Lascaux painting.jpg,
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lascaux_painting.jpg,
CC-BY-SA-3.0, <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>



Römische Großbuchstaben
Quelle: BH



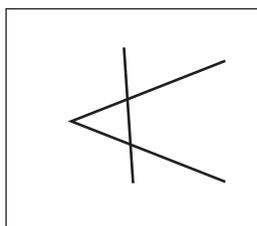
Ägyptische Zeichen.
Quelle: BH



Unziale im frühen
Mittelalter
Quelle: BH



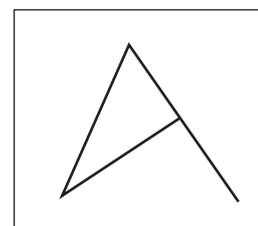
Gebrochene
Buchstabenrundungen.
Quelle: BH



Stier um 1.200 v. Chr.
Quelle: BH



Renaissance Antiqua
Quelle: BH



Der Großbuchstabe Alpha
um 900 v. Chr.
Quelle: BH